

Erklärung, Disponenda betreffend.

[5324.]

Von folgenden Artikeln meines Verlages habe ich mir auf meiner heute versandten

Remittenden-Factur

ausdrücklich das Disponiren verboten: **Becker**, Charakterbilder. 1. Aufl. (1862.)

Davidis, Beruf der Jungfrau. 2. Aufl. (1863.)

Engel, landwirthsch. Bauwesen. 2 Bde.

Fournier, Rom und die Campagna. 1. Aufl. (1862.)

Lemcke, populäre Aesthetik. 1. u. 2. Lfg. zusammen broschirt.

Lübke, Gesch. der Architektur. 2. Aufl.

Lübke, Vorschule zur Gesch. der Kirchenbaukunst.

Scheffers, architek. Formenschule. I. u. II. Abtheilung.

Da einige dieser Artikel bereits in neuer Auflage erschienen, andere unter der Presse sind, andere wieder stark auf die Neige gehen, so erwarte ich, dass auch die entferntesten Handlungen, bei denen namentlich die älteren Artikel, trotz wiederholter Bitte um Rücksendung, noch immer in den Disponenden-Transporten figuriren, meiner Aufforderung um Rücksendung nachkommen werden.

Leipzig, den 24. Januar 1865.

E. A. Seemann.

Disponenda betreffend.

[5325.]

In bevorstehender Ostermesse kann ich irgend welche Disponenda unter keiner Bedingung gestatten.

Ludwig Ronne in Hildburghausen.

Keine Disponenda.

[5326.]

Georg Scherer in Stuttgart ersucht die Herren Sortimenter, in bevorstehender Ostermesse nichts zu disponiren.

Stuttgart, den 1. März 1865.

[5327.]

Keine Disponenden

von:

Davidis, Genr., Gartenbuch. 5. Aufl.

Gallenkamp, Mathematik. 1. Theil.

J. Bädeler in Iserlohn.

[5328.] Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich in diesem Jahre durchaus keine Disponenden oder Ueberträge gestatten und demnach vorkommenden Falles bei der Abrechnung zur Ostermesse durchaus keine Notiz davon nehmen werde.

Heinrich Opitz's Verl.-Expd. in Wien.

Restvorräthe, sowie größere Partien

[5329.]

von **Jugendchriften, Romanen, populären Werken**

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen gegen sofortige Baarzahlung

S. Schwelm in Frankfurt a. M.

NB. Größere Offerten erbitte direct pr. Post.

C. Muquardt in Brüssel

[5330.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Englische Literatur.

[5331.]

Ludwig Denicke in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung aller in England erschienenen Bücher, Zeitschriften, Musikalien etc. Ordres, welche bis Dienstag Mittags in seinen Händen sind, werden am Donnerstag der nächsten Woche hier expedirt, wenn sie nicht umgehend vom reichhaltigen Lager erledigt werden können.

[5332.]

I n s e r a t e

nehmen folgende in unserem Verlage erscheinende Journale auf:

Berliner Fremden- und Anzeigebblatt. Täglich. Auflage 5000. Inser.-Preis pro Zeile 2 Sg.

Archiv für Preussisches Strafrecht. Herausgegeben durch Dr. Goltdammer, Königl. Ober-Tribunalsrath. Monatlich. Auflage 600. Inser.-Preis pro Zeile 2 Sg.

Justiz-Ministerial-Blatt für die Preussische Gesetzgebung und Rechtspflege. Herausgegeben im Bureau des Justiz-Ministeriums zum Besten der Justiz-Officianten-Wittwen-Kasse. Wöchentlich. Auflage 4000. Inser.-Preis 3 Sg.

Preussisches Handelsarchiv. Wochenschrift für Handel, Gewerbe und Verkehrs-Anstalten. Mit Genehmigung des Königl. Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten nach amtlichen Quellen herausgegeben von Moser, Geh. Ober-Regierungsrath, und Jordan, Wirkl. Legationsrath. Wöchentlich. Auflage 600. Inser.-Preis pro Zeile 2 Sg.

Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinen-Wesen in dem Preussischen Staate. Herausgegeben in dem Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Vierteljährlich. Auflage 1000. Inser.-Preis pro Zeile 2 Sg.

Zeitschrift des Königl. Preuss. Statistischen Bureaus, redigirt von Dr. Ernst Engel. Monatlich. Auflage 5000. Inser.-Preis pro Zeile 3 Sg.

Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Cours-Buch. Bearbeitet nach den Materialien des Königl. Post-Cours-Bureaus in Berlin. Mit 2 Karten. Jährlich 8 Nummern. Auflage 40,000. Insertions-Preis 1 Seite 33 1/3 Thlr., 3/4 Seite 27 1/2 Thlr., 1/2 Seite 18 1/3 Thlr., 1/4 Seite 10 Thlr.

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker) in Berlin.

[5333.] Zur Gründung einer Leihbibliothek erbittet sich Offerten billiger neuerer Romane etc. **Rud. Hartmann** in Leipzig.

[5334.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 7gesp. Petitzeile 1 1/2 Ng.

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ng.

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ng.

Frankfurter Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ng.

Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ng.

Illustriertes Wochenblatt. 3gesp. Petitzeile 1 Ng.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg, Jaeger'sche Buchhandlung und Otto Molien in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 ϕ verbreitet.

[5335.]

A n z e i g e n

bestimmt für die folgenden Zeitschriften unsers Verlages erbitten wir uns recht bald, da neue Hefte demnächst erscheinen:

Beiträge zur vergleichenden Sprachforschung auf dem Gebiete der arischen, celtischen und slavischen Sprachen.

Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete des Deutschen, Griechischen und Lateinischen.

Zeitschrift für Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft.

Anzeigen auf den Umschlägen jeder dieser drei Zeitschriften die Petitzeile 2 Sg. Beilagen erbitten für jede in 400 Exempl. und berechnen je nach dem Umfange 1 1/2 bis 3 ϕ .

Ueber Künstler und Kunstwerke von Herman Grimm. Monatlich eine Nummer Lexikonoctav.

Die durchlaufende Petitzeile berechnen wir mit 2 1/2 Sg. Abdruck der Anzeigen auf dem Umschlage.

Anzeigen bestimmt für das **Magazin für die Literatur des Auslandes**

kommen, wenn bis zum Montag Morgen in unsern Händen, noch in die laufende Wochenummer; Abdruck auf einer der ersten beiden Seiten; die dreispaltige Petitzeile 2 Sg. Beilagen erbitten wir in 1450 Exemplaren.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung (Harrwitz & Gossmann) in Berlin.

Archiv für mikroskopische Anatomie,[5336.] hrsg. von **Max Schultze.**

Inserate für das erste Heft erbitten wir in längstens 3 Wochen.

Max Cohen & Sohn in Bonn.